

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 7. Juni 2013



SCHUL- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA.

7. - 14. JULI



UM 1188 - 2013

Nummer 11, Jahrgang 21

Stadt und Ortsteile sind erneut von Hochwasser betroffen

Für Frankenberg/Sa. wurde in den späten Abendstunden des 2. Juni die Hochwasserwarnstufe 4 ausgerufen nachdem die Mess-Station Lichtenwalde einen Pegelstand über 5,70 m anzeigte. Viele Privatpersonen und Firmen haben mit Schutzmaßnahmen gut vorgesorgt. Es sind dennoch erhebliche Schäden an

Gebäuden und Straßen zu verzeichnen. Einige Bewohner aus den vom Hochwasser betroffenen Gebäuden mussten evakuiert werden. Notunterkünfte wurden in der Turnhalle der Erich-Viehweg-Mittelschule eingerichtet. Die Betreuung, Verpflegung und medizinische Versorgung wurde durch das DRK sichergestellt.

Für die Unterstützung danke ich den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitarbeitern des Bauhofes und des Deutschen Roten Kreuzes, der Bundeswehr sowie allen Hilfskräften.

Thomas Firmenich,
Bürgermeister



Veranstaltungshinweise

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
08.06. 14.00 Uhr	Kräuterwanderung im Buchenwald	Eingang Buchenwald Frankenberg	Ländliche Erwachsenenbildung Kreisgem. Mittweida-Döbeln e.V.
09.06.	„Tag des Tanzes“	Dreifeld-Turnhalle	SV Turbine 1948 Frankenberg/Sa. e.V.
09.06. 17.00 Uhr	Orgel + Max Reger Orgelkonzert mit „Fahrradkantor“ Martin Schulze	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
12.06. 14.00 Uhr	Tanznachmittag mit „Günter und Ebs“ Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf	Reinhardt's Landhaus Sachsenburg	Frau Nollau
19.06. 14.00 Uhr	Erdbeerfest Treff Kulturbahnsteig	Haus der Vereine Bahnhofstraße 1	Volksolidarität Stadtverband Chemnitz e.V.
19.06. 19.00 Uhr	Vortrag: „Recht für Verkehrsteilnehmer“	Fahrschule Schurig Gutenbergstraße 66	Ländliche Erwachsenenbildung Kreisgem. Mittweida-Döbeln e.V.
21.06. 18.30 Uhr	Talentefest	Stadtpark Frankenberg	Martin-Luther-Gymnasium
21.06. 22.06.	Teich-, Feuerwehr- und Schützenfest	Dittersbach Festplatz Bürgerhaus	
22.06. 19.00 Uhr	Johannisandacht	Friedhof Neudörfchen	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
22.06. 20.00 Uhr	Johannisandacht	Friedhof Dittersbach	Ev.-Luth. Kirchgemeinde

(Änderungen vorbehalten)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

07.06.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
08.06.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
09.06.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
10.06.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
11.06.	Sonnen-Apotheke , Mittweida	03727/649867
12.06.	Apotheke am Bahnhof , Hainichen	037207/68810
13.06.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374
14.06.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
15.06.	Sonnen-Apotheke , Mittweida	03727/649867
16.06.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
17.06.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
18.06.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
19.06.	Hirsch-Apotheke , Mittweida	03727/94510
20.06.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
21.06.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
22.06.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
23.06.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

09.06. **Sonnen-Apotheke**, Frankenberg 037206/47051

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

08.06. – 09.06.	Dr. Heusinger	☎ 2141
15.06. – 16.06.	Dr. Meusel	☎ 4180
22.06. – 23.06.	Dr. Ludwig	☎ 55119

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: **116 117**
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

07.06. – 14.06. TA Simon

Mühlbachstraße 8, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

21.06. – 28.06. Dr. Schmidt

(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
KKH Frankenberg	(037206) 370
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06 / 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 13.06.2013**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 21.06.2013**

Amtliche Bekanntmachungen

Zentrale Verwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

leider ist aus dem Frühling noch kein Sommer, sondern eine nasse und kalte Zeit geworden, die uns fast wie vor 11 Jahren Überschwemmungen und Überflutungen in großem Ausmaß gebracht hat.

In diesen Tagen bin ich mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Feuerwehr, Soldaten und Vertretern des Deutschen Roten Kreuzes im Stadtgebiet unterwegs, um die Situation zu beherrschen und die betroffenen Bürger bestmöglichst zu unterstützen.

Für heute sage ich allen Helfern sehr herzlichen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und werde Ihnen in der nächsten Ausgabe ausführlich über das Ereignis berichten.

In diesen Tagen diskutieren wir in der Stadt über die Zukunft des Krankenhauses, das nach unseren Vorstellungen in ein Gesundheitszentrum umgewandelt werden soll. Die Hintergründe und das Konzept habe ich im letzten Amtsblatt ausführlich dargelegt. Viele Unterschriften sind bereits von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und der

Umgebung geleistet worden. Ich danke Ihnen dafür. Um Sie aktuell über den Stand des Krankenhauses zu informieren, lade ich Sie recht herzlich **am Montag, dem 24. Juni 2013 um 19.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Stadtpark** sehr herzlich ein.

Ich wünsche uns, dass wir möglichst bald trockenen Fußes und bei angenehmen Temperaturen durch die Stadt gehen können.

Ihr Thomas Firmenich

Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg/Sachsen e.V.

Offener Brief an den Landrat, Herrn Uhlig und den Geschäftsführer der LMK gGmbH, Herrn Irmer

Der Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg ist aufgeschlossen für alle Bestrebungen, die geeignet sind, den Betrieb des Krankenhauses sinnvoll fortzusetzen.

Unter sinnvoll versteht der Förderkreis, dass der Bevölkerung des Einzugsgebietes mit immerhin etwa 75.000 Einwohnern das zur Verfügung steht, was für eine effektive Grundversorgung erforderlich ist. Das umfasst nach unserer Vorstellung genau das Spektrum, welches zur Zeit noch immer vorgehalten wird: Innere Medizin und Chirurgie stationär, damit untrennbar verbunden die interdisziplinäre Wachstation zur Behandlung lebensbedrohlicher Erkrankungen und Komplikationen, eine 24-Stunden-Notfallambulanz für die Akutversorgung, daneben diagnostische Einrichtungen wie Labor, Röntgen mit Durchleuchtung, die auch ambulant genutzt werden können und dürfen, und eine Ambulanz mit Podologie, Physiotherapie, OP-Indikationssprechstunde und D-Arzt-Sprechstunde. Die Kurzzeitpflege stellt eine nahtlose Verbindung zwischen stationärer und ambulanter Betreuung und Dauerpflege dar.

Inwieweit in diesem Rahmen neben dieser Grundversorgung auch spezielle Leistungen erbracht werden können (z. B. geplante orthopädische Operationen), sollte vom Bettenangebot des Hauses und Nachfrage

durch die entsprechenden Fachärzte besonders von außerhalb geregelt werden können. Das alles entspricht augenblicklicher Praxis, wird ausgesprochen sehr gut angenommen und trägt zu einem akzeptablen wirtschaftlichen Ergebnis des Hauses bei und sollte deshalb auch unbedingt so erhalten bleiben.

Das von der Stadt Frankenberg unter Einbeziehung ausgewiesener Fachleute erstellte Projekt für den Fortbestand des Krankenhauses stellt ein Konzept vor, welches nicht nur das Bestehende erhalten will, sondern auch Neues einbringt, wie es in dieser Form noch nicht sehr oft in Sachsen angedacht worden ist.

Mit der Öffnung des Hauses als „**Gesundheitszentrum Frankenberg**“ durch Eingliederung ambulanter ärztlicher Versorgung möglichst in mehreren Fachrichtungen mit erweiterten diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten (z.B. Computertomografie und ggf. zusätzlich auch noch Magnetresonanztomografie, Herzkatheteruntersuchungen) wird ein komplexes Angebot an die Bevölkerung erstellt, welches so in der überschaubaren Umgebung noch nicht besteht.

Und dieses Angebot ist hinsichtlich des stetig stattfindenden Wandels der Bevölke-

rungsstruktur mit den daraus sich ergebenden Veränderungen der Bedürfnisse in der Gesundheitsfürsorge geradezu richtungsweisend und bietet den Verantwortlichen die große Chance, eine Entscheidung für die Zukunft zu treffen. In seiner Komplexität ist dieses Projekt so anders als bisherige Strukturen der Medizinischen Versorgung, dass Zögern durchaus eine Gefahr für das Gelingen darstellt. Einige der Kooperationspartner im angestrebten Netzwerk sind für ihre eigenen Planungen auf Sicherheiten angewiesen, die nur Sie als verantwortliche Entscheidungsträger geben können.

Und deshalb möchten wir Sie, Herr Landrat Uhlig und Sie, Herr Irmer, direkt ansprechen: Nehmen Sie diese Chance wahr, ein Projekt auf den Weg zu bringen, von dessen Gelingen nicht nur der Bürgermeister Herr Firmenich mit Unterstützung der Stadträte und der Fachleute sondern auch der Förderkreis überzeugt ist. Durch die Verbindung der hier angesprochenen kommunalen Strukturen LMK gGmbH und Stadt Frankenberg kann eine Versorgungsstruktur entstehen, die beispielhaft für viele Regionen in Sachsen und darüber hinaus sein kann und wird.

Heinrich Dittrich,
Förderkreis für das Krankenhaus
Frankenberg/Sachsen e.V.

Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 07.05.2013 – Öffentlicher Teil

TOP 2

Vergabebeschluss zum Ersatzneubau Kita „Triangel“, Los 2: Baumeisterarbeiten

Vorlage: 5.0-009/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, der Fa. HTB Rochlitz GmbH den Zuschlag für das Los 2 – Baumeisterarbeiten – zum Vorhaben „Ersatzneubau Kita Triangel“ in Höhe von 566.060,81 EUR über den Eigenbetrieb Immobilien zu erteilen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt

des § 9 Sächsische Vergabedurchführungsverordnung. Der Auftrag wird erst dann erteilt, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat. Der Stadtrat beschließt gleichzeitig die Mittelverwendung in Höhe von 566.060,81 EUR durch den Eigenbetrieb Immobilien. Die Stadt Frankenberg/Sa. stellt im Jahr 2013 358.000 EUR und im Jahr 2014 518.000 EUR zur Verfügung.

TOP 3

Vergabebeschluss zur Sanierung des 1. Teilbereiches der Gutenbergstraße (Tischvorlage)

Vorlage: 3.0-250/2013

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, der Fa. Gunter Hüttner & Co GmbH aus Chemnitz den Zuschlag zur Sanierung des 1. Teilbereichs der Gutenbergstraße und eines Teiles der Einsteinstraße in Höhe von 87.003,89 EUR zu erteilen.

Hinweis auf die ortsübliche Bekanntmachung zur Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2013 der Stadt Frankenberg/Sa.

Die Finanzverwaltung gibt bekannt, dass gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301,ff.) in der Neufassung der SächsGemO vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55,159; 31. März) der Entwurf der Haushaltssatzung 2013 mit seinen Bestandteilen öffentlich ausgelegt wird. Die Auslegung hat gemäß ortsüblicher

Bekanntmachung am 30.05.2013 begonnen und dauert sieben Arbeitstage (bis einschließlich 07.06.2013).

Die Einsichtnahme ist im Rathaus Frankenberg/Sa., Markt 15, Finanzverwaltung, Zimmer 313 zu den Öffnungszeiten Mo./Mi. 9.00 – 12.00 Uhr, Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.30 Uhr und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr möglich.

Hinweis: Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben (10.06.2013 – 18.06.2013). Es gelten die o. g. Öffnungszeiten.

Angelika Korsten,
Kämmerin

Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 29.05.2013 – Öffentlicher Teil

TOP 5

Beschluss zum Gesundheitszentrum Frankenberg/Sa., Vorlage: -049/2013/1

Beschluss: Zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung der Stadt und der Umgebung fordert der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. die Gesellschafter der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH (LMK) auf, das Krankenhaus am Standort Frankenberg auf der Grundlage der Konzeption vom 13. Mai 2013 zu einem integrierten Gesundheitszentrum aus einem Netzwerk von stationären und ambulanten medizinischen Einrichtungen fortzuentwickeln.

Die Stadt Frankenberg/Sa. unterbreitet den Gesellschaftern der LMK folgendes Angebot: Die Stadt Frankenberg/Sa. gründet gemeinsam mit der Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen eine GmbH. Diese übernimmt die Immobilie „Krankenhaus Frankenberg“ vollständig in ihr Eigentum mit dem Ziel, das Gebäude zeitnah zu sanieren und in enger Kooperation mit der LMK sowie weiteren Partnern zu bewirtschaften. Die neu zu gründende Gesellschaft übernimmt dabei ausschließlich die Aufgabe des Vermieters.

Im Gegenzug verpflichten sich die Gesellschafter der LMK

1. am Standort Frankenberg eine internistische und eine chirurgische Station sowie eine Notfallambulanz und eine Intensivstation zu betreiben, die Praxis Dr. Völker und die Praxis Dr. Kleinertz im Gebäude anzusiedeln und die Kurzzeitpflege dauerhaft zu belassen,
 2. Mietverträge von mindestens 10 Jahren Dauer zu auskömmlichen, branchenüblichen Preisen abzuschließen und
 3. das Gebäude von Lasten freizustellen.
- Die Realisierung des Konzeptes setzt auch die verbindliche Zusage der anderen Netzwerkpartner voraus. Über den Kaufpreis und eine mögliche Rückübertragung des Gebäudes zu späterer Zeit ist Einigung zu erreichen.

TOP 6

Beschluss zur Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für das Gebäude Humboldtstraße 25, Vorlage: 3.0-253/2013

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, für die Sanierung des Gebäudes Humboldtstr. 25 max. 250.000 Euro Fördermittel aus den Programmen Stadtumbau Ost/Städtebaulicher Denkmalschutz mit einem Eigenmittelanteil von max. 84.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

TOP 7

Beschluss zum Verkauf des Gebäudes Humboldtstraße 25, Vorlage: 5.0-014/2013
Beschluss: Der Stadtrat stimmt dem Verkauf des Gebäudes Humboldtstraße 25 in Höhe von 120.000 EUR an die Familie

Kapatselis, Winklerstraße 35, zu TOP 8 Beschluss zur Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für das Gebäude Kirchgasse 9 (AWG), Vorlage: 3.0-252/2013

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, für die Sanierung des Gebäudes Kirchgasse 9 max. 200.000 EUR Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau Ost/TG 2 mit einem Eigenmittelanteil von 66.666,67 EUR (33,3 %) bis spätestens 1/2015 zur Verfügung zu stellen.

TOP 9

Vergabebeschluss zum Ersatzneubau Kita „Triangel“, Los 3: Personenaufzug Vorlage: 5.0-012/2013

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, der Fa. KONE Garant Aufzug GmbH aus Chemnitz den Zuschlag für das Los 3 – Personenaufzug – zum Vorhaben „Ersatzneubau Kita Triangel“ in Höhe von 31.135,76 EUR zu erteilen. Der Stadtrat beschließt gleichzeitig die Mittelverwendung in Höhe von 31.135,76 EUR.

TOP 10

Beschluss zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage von Ablösevereinbarungen auf freiwilliger Basis Vorlage: 3.0-240/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Ausgleichsbeträge in Form von Ablösevereinbarungen auf freiwilliger Basis nach der VwV StBauE vom 20.08.2009, Abschnitt D, Punkte 21.1 und 21.3 für das 1. Sanierungsgebiet Frankenberg-Altstadt mit den betroffenen Grundstückseigentümern vorzubereiten. Nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen (VwV-StBauE) vom 20.08.2009 soll der Verfahrensabschlag von bis zu 20% zum Ansatz gebracht werden. Die Ablösevereinbarungen sind schnellstmöglich nach der gutachterlichen Feststellung der zonalen Anfangs- und Endwerte vom 25.01.2013 mit den betroffenen Grundstückseigentümern abzuschließen.

TOP 11

Aufhebung des Beschlusses Nr. 3.1-255/2013/1 vom 07.05.2013 – Aufstellungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes Vorlage: 3.1-259/2013

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 3.1-255/2013/1 vom 07.05.2013 – Aufstellungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes.

TOP 12

Beschluss zur Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes Vorlage: 3.1-255/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat fasst den Aufstellungsbeschluss zur 14. Änderung des

Flächennutzungsplanes. Ziel der Planänderung ist die Ausweisung einer 0,5 ha großen Wohnbaufläche und die Ausweisung einer 0,25 ha großen Grünfläche an Stelle der ausgewiesenen Fläche für die Landwirtschaft an der Straße Oelberg im Ortsteil Langenstrießig. Die Änderungsbereiche sind in dem als Anlage beigegebenen Planauszug des Flächennutzungsplanes dargestellt. Der Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

TOP 13

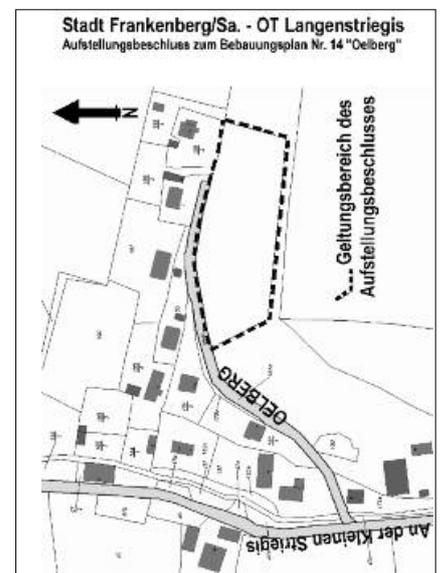
Aufhebung des Beschlusses Nr. 3.1-256/2013/1 vom 07.05.2013 – Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14 „Oelberg“, Vorlage: 3.1-260/2013

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 3.1-256/2013/1 vom 07.05.2013 – Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14 „Oelberg“.

TOP 14

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Oelberg“ Vorlage: 3.1-256/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat fasst den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Oelberg“ im Ortsteil Langenstrießig. Die Planung ist Grundlage für die Errichtung von fünf Eigenheimen an der Straße Oelberg. Ziel ist es, die bereits einseitig mit Eigenheimen angebaute Straße auf der gegenüberliegenden südlichen Seite zu erweitern, um so bestehende Erschließungsanlagen umfassend zu nutzen. Der notwendige Ausgleich ist im Plangebiet bzw. auf dem Gebiet zuzuordnenden Flächen zu erbringen. Der Planbereich ist im, als Anlage beigegebenen, Plan dargestellt. Der Plan ist Bestandteil dieses Aufstellungsbeschlusses.



Gewerbegrundstück in Frankenberg

Objekt „Badstraße – F 705a“

Gemeinde: Stadt Frankenberg/Sa.
Gemarkung: Frankenberg
Flurstück 705a und 711
Größe: Teilfläche ca. 7.000 m²
Mindestgebot: 460.000,00 Euro
Ausschreibung: 07. – 21.06. 2013

Objektbeschreibung:

Das Grundstück in Frankenberg ist teilweise verpachtet. Das Grundstück ist eine teils mit Müll verfüllte ehemalige Lehmgrube. Das Grundstück eignet sich besonders zur Bebauung mit Gewerbeobjekten ohne Keller.

Hinweise auf wichtige Vertragsbestandteile:

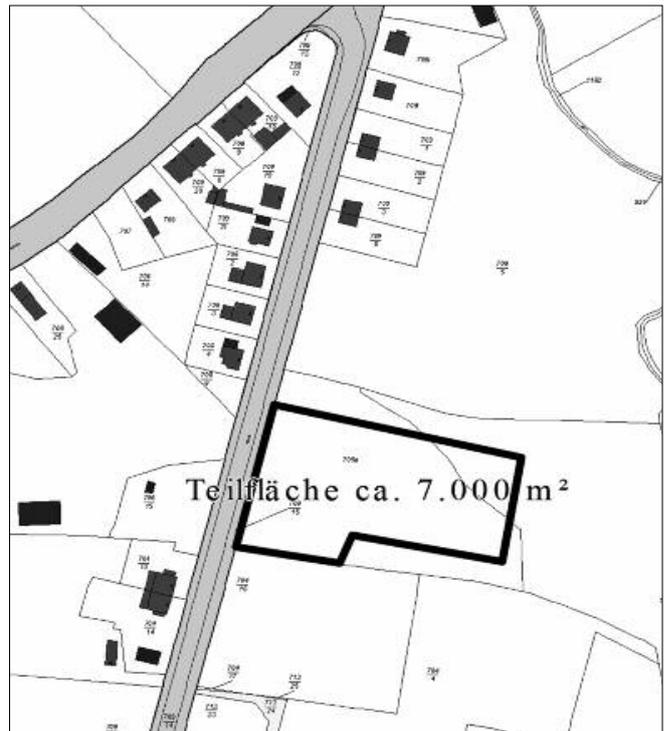
- ⇒ Mehrerlösklausel
- ⇒ Rückkaufassungsvormerkung für die Stadt Frankenberg/Sa.

Anschrift für Gebote:
 Stadtverwaltung Frankenberg
 Bau- und Ordnungsamt
 SG Liegenschaften
 Markt 15
 09669 Frankenberg
 Angebote mit dem Vermerk: **AUSSCHREIBUNG**

Badstraße – F705a

Ansprechpartner:

Leiter Bau- und Ordnungsamt Herr Blümel, Tel. 037206/64151
 SG Liegenschaften Frau Zimmermann, Tel. 037206/64156



wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Hildegard Gatzemann	zum 82. Geburtstag am 24.05.2013
Frau Erna Großer	zum 80. Geburtstag am 24.05.2013
Frau Irmgard Gruner	zum 78. Geburtstag am 24.05.2013
Herrn Rolf Haubold	zum 78. Geburtstag am 24.05.2013
Frau Hildegard Kaden	zum 92. Geburtstag am 24.05.2013
Herrn Horst Hübner	zum 79. Geburtstag am 25.05.2013
Herrn Norbert Mummert	zum 78. Geburtstag am 25.05.2013
Frau Roswitha Svoboda	zum 81. Geburtstag am 25.05.2013
Frau Gertraud Ziegler	zum 79. Geburtstag am 25.05.2013
Frau Theres Grünert	zum 83. Geburtstag am 27.05.2013
Herrn Helmut Pech	zum 79. Geburtstag am 28.05.2013
Herrn Erich Albrecht	zum 83. Geburtstag am 29.05.2013
Frau Edith Kloß	zum 81. Geburtstag am 29.05.2013
Frau Lieselotte Lindner	zum 77. Geburtstag am 29.05.2013
Frau Ruth Löbel	zum 83. Geburtstag am 29.05.2013
Herrn Gerhard Rudolph	zum 79. Geburtstag am 29.05.2013
Frau Waltraut Schröder	zum 84. Geburtstag am 29.05.2013
Herrn Rolf Uhlmann	zum 87. Geburtstag am 29.05.2013
Frau Christa Wichmann	zum 90. Geburtstag am 29.05.2013
Frau Edith Gieß	zum 76. Geburtstag am 30.05.2013
Frau Elfriede Seidel	zum 88. Geburtstag am 30.05.2013
Frau Helga Wagler	zum 76. Geburtstag am 30.05.2013
Herrn Hans Gärtner	zum 87. Geburtstag am 31.05.2013
Frau Gerda Arnold	zum 77. Geburtstag am 01.06.2013

Frau Irma Klaußner	zum 91. Geburtstag am 03.06.2013
Herrn Arndt Richter	zum 76. Geburtstag am 03.06.2013
Herrn Ulrich Lehmann	zum 77. Geburtstag am 04.06.2013
Frau Ursula Lingnau	zum 82. Geburtstag am 04.06.2013
Frau Gerda Löttsch	zum 77. Geburtstag am 04.06.2013
Herrn Siegfried Fischer	zum 78. Geburtstag am 05.06.2013
Herrn Werner Ludewig	zum 77. Geburtstag am 06.06.2013
Frau Edith Melzer	zum 77. Geburtstag am 06.06.2013

aus Dittersbach

Frau Ruth Köhler	zum 86. Geburtstag am 25.05.2013
Frau Brigitte Haase	zum 79. Geburtstag am 27.05.2013
Frau Dora Riebe	zum 80. Geburtstag am 31.05.2013
Frau Christine Lindner	zum 81. Geburtstag am 04.06.2013

aus Mühlbach/Hausdorf

Herrn Rolf Küchenmeister	zum 81. Geburtstag am 25.05.2013
Frau Elfriede Trinks	zum 92. Geburtstag am 26.05.2013
Frau Helga Specht	zum 82. Geburtstag am 29.05.2013
Herrn Rolf Kalich	zum 83. Geburtstag am 06.06.2013

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Elfriede Nebe	zum 78. Geburtstag am 28.05.2013
Frau Hildegard Schmidt	zum 77. Geburtstag am 03.06.2013
Herrn Hans Lange	zum 76. Geburtstag am 05.06.2013



Geburten:

- 11.05.2013** Phil Maik Mattern
- 15.05.2013** Katja Eichhorn
- 15.05.2013** Cornelius Manfred Fischer
- 24.05.2013** Arwen-Zoey Bundrock



Hochzeiten:

- 18.05.2013** Kerstin Doreen Radmacher und Peter Bischoff, Zum Bahnhof 24, 09669 Frankenberg/Sa., OT Dittersbach
- 23.05.2013** Daniela Lippmann, Am Sachsenpark 15, 09669 Frankenberg/Sa., OT Dittersbach und Enrico Hardy, Am Sachsenpark 19, 09669 Frankenberg/Sa., OT Dittersbach
- 25.05.2013** Andrea Ackermann, geb. Behnke, Max-Kästner-Straße 14, 09669 Frankenberg/Sa. und Heinz Heiko Heinrich, Scheffelstraße 14, 09669 Frankenberg/Sa.
- 25.05.2013** Andrea Manuela Katzer und Wolfgang Stadler, Birkenweg 5, 09669 Frankenberg/Sa., OT Mühlbach

Sterbefälle:

- 14.05.2013** Ruth Borchering-Witzke, geb. Borchering, 54 Jahre, Am Schloß 13, 09669 Frankenberg/Sa., OT Sachsenburg
- 15.05.2013** Martha Ilse Kretschmer, 91 Jahre, Hainichener Straße 10, 09669 Frankenberg/Sa.
- 18.05.2013** Horst Günter Neumann, 74 Jahre, Kopernikusstraße 1, 09669 Frankenberg/Sa.
- 18.05.2013** Dora Hannelore Heidrich, geb. Weise, 71 Jahre, Beethovenstraße 1, 09669 Frankenberg/Sa.
- 24.05.2013** Gertrud Hildegard Anke, geb. Schumann, 87 Jahre, Einsteinstraße 2, 09669 Frankenberg/Sa.
- 26.05.2013** Hildegard Gisela Decker, geb. Harnisch, 74 Jahre, Kopernikusstraße 30, 09669 Frankenberg/Sa.
- 27.05.2013** Hildegard Heinicke, geb. Baldauf, 80 Jahre, Kopernikusstraße 15, 09669 Frankenberg/Sa.
- 28.05.2013** Erika Charlotte Lange, geb. Richter, 87 Jahre, Einsteinstraße 2, 09669 Frankenberg/Sa.



Ute Nebe,
Leiterin Standesamt

Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Rollerbahneinweihung mit Kinderfest

In der Kindertagesstätte Heinzelmännchen wurde am vergangenen Freitag kräftig gefeiert. Viele Eltern, der Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Döbeln-Hainichen, sowie seine Stellvertreterin und die Leiterin des Eigenbetriebes Bildung, Kultur und Sport der Stadt Frankenberg fanden ebenfalls den Weg in den Garten der Kita, um gemeinsam mit den Erzieherinnen und Kindern die Rollerstrecke einzuweihen.

In nur 2 Wochen Bauzeit hat die Firma RTW aus Hainichen eine neue Rollerbahn durch den Garten gepflastert.

Petrus hatte auch Mitleid mit uns, sodass zumindest an diesem Nachmittag keiner nass wurde, der übermütig die Gelegenheit nutzte den Rundweg mit Roller, Laufrad oder Bobbycar auszuprobieren. Wer sich genug ausgetobt hatte, konnte sich vom Grill einen kleinen Imbis abholen oder die verschiedenen Bastelangebote oder Kinderschminken in den Räumen der Einrichtung nutzen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Hirschel und dem Elternrat der Heinzelmännchen bedanken, die mich auf dem langen Weg der Umsetzung dieses Projektes sehr unterstützt haben.

Peggy Illig, Kindertagesstätte Heinzelmännchen



Waldtage

Jeden Freitag, wenn es die Witterung erlaubt, besuchen die Kindergartenkinder der Kita Heinzelmännchen in Sachsenburg den Wald. Sie lieben die Natur und achten das Leben. Groß und Klein freuen sich auf den größten Abenteuerspielplatz der Welt.

Der 17.05.2013 war jedoch ein besonderer Waldtag. Frau Uhlig vom Sachsenforst und 2 ihrer Kollegen durchstreiften mit uns den Treppenhauer Wald. Die Kinder beobachteten durch Lupen Gläser und Lupen die Waldbewohner (Ameisen, Käfer, Raupen, Waldläufer...), lernten und fühlten die Unterschiede zwischen Laub- und Nadelbäumen, fertigten Rubbelbilder von Blättern an, hörten Vogelstimmen, lauschten mit dem Stethoskop an den Baumstämmen, schauten mittels Spiegel den Wald von oben und unten an,...



Zum Abschluss durfte jedes Kind im Wald einen Gegenstand aussuchen und auf ein weißes Baumwolltuch legen. So entstand in gemeinsamer Arbeit ein wunderschönes Waldbild.

Ein erlebnisreicher Vormittag ging zu Ende. Geschafft, glücklich und wieder ein Stückchen klüger kamen wir in der Kita an. Nach einem leckeren Mittagessen schliefen wir schnell ein.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Sachsenforst für diesen unvergesslichen Waldtag sagen die kleinen Zauberhände und die flinken Zipfelmützen von den Heinzelmännchen aus Sachsenburg

Kerstin Flade,
Kindertagesstätte Heinzelmännchen

Besuch im Seniorenheim „Sonnenlicht“

Am 15. Mai 2013 besuchten die Gruppen Pippis Eichhörnchen und die Flitzmäuse aus der Kindertageseinrichtung Taka-Tuka-Land das Seniorenheim.

Bei strahlendem Sonnenschein warteten die Bewohner im wunderschönen Therapiegarten bereits auf die kleinen Besucher.

Die Kinder sangen Lieder und trugen kleine Gedichte vor. Selbstgemalte Bilder hatten die Flitzmäuse für die Bewohner als kleine Geschenke mitgebracht. Die strahlenden Augen der älteren Leute waren ein schöner Dank für die Kinder.

Die Mutti von Gina-Lisa und Max arbeiten hier im Seniorenheim, stolz erzählten beide davon.

Jetzt war die Zeit für unsere Kinder den Garten zu entdecken. Alle Geräte wurden ausprobiert und immer wieder Fragen dazu gestellt.

Den Sinnespfad konnten wir heute ohne Schuhe entlang gehen, es war schön warm. Vom Kräuterbeet kosteten die Kinder Pfefferminze. Am Insektenhotel wurden Bienen und Spinnen beobachtet. Im kleinen Teich entdeckten die Kinder Froschlaich. Die Eichhörnchengruppe kennt dies ganz genau, in jedem Jahr holen wir an unseren Waldtagen zur Beobachtung etwas davon aus dem Lützeltal.

Kim Sophie, Tom Niklas und Nadine fuhren mit Hilfe einer Schwester eine Bewohnerin im Rollstuhl spazieren. Sehr bewegend konnten wir die ersten Kontakte zwischen Jung und Alt beobachten.

Für unsere Kinder war dies eine wunderbare Erfahrung, Fragen zum Besuch im Heim werden im Kindergarten noch oft gestellt.



Vielen Dank an das Team des Seniorenheims für die Einladung, wir kommen gern einmal wieder.

**Die Erzieherinnen Ines Kunze,
Petra Hahn und Karin Lohfink**

DLRG Trainingscamp – Freiwasser Rettungssport Jugendherberge Falkenhain

In Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften im Freiwasser Rettungssport war unsere Mittelsächsische DLRG-Jugend Pfingsten 2013 mit Sack und Pack an der Kriebsteintalsperre. Unter Anleitung von dem in dieser Sportart erfahrenen „Alten Hasen“, Marcus Diller (22) wurden unsere Jugendlichen in neuen Sportdisziplinen wie „Beach-Sprint“, „Surf-Race“ oder „Beach-Flex“ trainiert. Bei schlechten Wetterbedingungen waren die DLRG Rettungssportler aus Sachsenburg, Hainichen, Frankenberg und Mittweida so das einzig auffallende Sport-Ereignis auf dem Falkenhainer Freizeit Gelände und viele Zuschauer haben vom trockenen Unterstand aus das sportliche Treiben beobachtet. Nicht wenige Jugendherbergsgäste kamen mit uns ins Gespräch und wollten vornehmlich Informationen zu unseren neuen Sportgerät „Rettungsski“.

Diese auffälligen, fast 6 Meter langen schlanken Sportgeräte werden inzwischen weltweit im Rettungssport eingesetzt. Ihren Ursprung haben sie in Australien und anderen Staaten mit Brandungsküsten. Für die Retter ist der Rettungs- oder Surfski bei starker Brandung der schnellste Weg durch die Wellen zu kommen und Hilfe zu leisten. Der Rettungs-Ski schneidet sich dann förmlich durch große Wellen die für andere Boote unpassierbar wären. Im Wettkampf kommt es dann auf einem 600 Meter Kurs auf Geschwindigkeit an.

Erschöpft verbrachten die Sportler die Nacht in strömenden Regen in ihren Zelten. Das sehr gute Frühstücksbuffet der Jugendherberge Falkenhain sorgte dann am Morgen für einen Energieschub, die große, helle, neue Speisehalle der Jugendherberge tat ihr übriges, dass unsere Sportler nach dem Frühstück alle noch ein mal motiviert waren, selbst bei strömenden Regen einen Rundkurs mit dem Rettungs-Ski auf Zeit zu fahren. Nach einem sehr guten Mittagessen in der Jugendherberge Falkenhain packten wir unsere nassen Sachen zusammen und fuhren nach Hause um uns am Abend schon wieder

am Kino Welttheater-Frankenberg zu treffen. Nach einem abwechslungsreichen Konzert von Heinz Ratz und seiner Gruppe „Strom und Wasser – THE REFUGEES“ ist für alle Teilnehmer nun die „Ruhe vor dem Sturm“ angebrochen. Am 31.05. bis 02.06.2013 zu den Landesmeisterschaften in Görlitz hoffen unsere Sportler auf freundlichere Außentemperaturen und viele Zuschauer bei ihrer ersten Freiwasser Landesmeisterschafts Teilnahme. Wir werden darüber berichten.

Ulf Hoffmann,
Vorsitzender DLRG Frankenberg - Sachsenburg e.V.



Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

(für Führerscheinbewerber):

Am **Sonnabend, den 8. Juni 2013**, findet von 08. – 15.00 Uhr im DRK-Schulungsraum Frankenberg, Haus der Vereine, Bahnhofstr. 1, ein zusätzlicher Lehrgang für Führerscheinbewerber in lebensrettenden Sofortmaßnahmen statt. Interessenten können sich über folgende Internet-Seite anmelden: www.dl-hc.drk.de oder telefonisch in der DRK-Kreisgeschäftsstelle unter 037207/6890.

DRK-Mitglieder-Abend

Für die aktiven Mitglieder des DRK-Ortsvereines erfolgt die nächste Zusammenkunft am Donnerstag, 20. Juni 2013, um 19.00 Uhr im Schulungsraum des DRK-Ortsvereines im „Haus der Vereine“, Bahnhofstr. 1.

Detlev Brantl,
Vorsitzender

Unsere Jubiläumsgigarre „825 Jahre Frankenberg“ kann noch gekauft werden.

Die Stückzahl ist begrenzt. Der Verkauf erfolgt beim Heimatverein, in der Stadtinformation und im Zeitungsladen, Lunkewitz, Schloßstr. 3.

die AG Zigarrenherstellung

Salsa

Fr, 21.06.2013
 Start 21 Uhr,
 Eintritt frei bis 22 Uhr
 danach 3,- EUR

HAMMERlatin PARTY
 STADTPARK FRANKENBERG
 Hammertal 3 | 09669 Frankenberg/Sa.



Samstag, 19. Oktober 2013,
19.30 Uhr, Rock im Hammertal:
Gipsy und Tacton

Auf geht's in eine neue Runde zur mittlerweile bewährten Tradition: Rock im Hammertal!

Auch in diesem Jahr heizen die beiden altbekanntesten Bands Tacton und Gipsy ihren Fans so richtig ein. Dabei bleibt garantiert kein Bein mehr still, wenn es heißt: Keep on rocking with „Tacton“, the one and only „Rolling Stones“ Cover Band und „Gipsy“, die ehrlichen ‚Handwerker der Rockmusik‘ – seit 1977 ohne Unterbrechung mit voller Power und Leidenschaft.

Eintritt: VVK 12,00 Euro; AK 15,00 Euro

RADELN - RUDERN - RENNEN

Der Frankenger
 KLEINSTADT-TRIATHLON
 Sa, 13. Juli 2013



Teams jetzt anmelden!!!

Ein Team besteht aus 3 SportlerInnen, die jeweils eine Disziplin absolvieren. Das Boot wird gestellt, das Fahrrad muss selbst mitgebracht werden.

Ablauf:

Mit dem Fahrrad geht es ins Flussbad, wo der zweite Athlet mit dem Rudern (Paddeln) fortsetzt und den Staffelstab nach Beendigung seiner Etappe an den Läufer übergibt.

INFO-HOTLINE: 037206 56 92 514
Anmeldung: www.stadtpark-frankenberg.de



Freitag, 27. September 2013,
20.00 Uhr, Knabenschuh's Couch

Uwe Kleibrink alias Kurt Knabenschuh bringt mit seinem Programm scharf pointiertes Alltagskabarett auf die Bühne. Er stellt sich realistisch den Widrigkeiten des Alltags und anderen banalen Ärgernissen des Lebens. Alltagskabarett ist eine Mischung aus Kabarett und anspruchsvoller Comedy, bei der sich Menschen feixend anstupfen, bis sie sich vor Lachen nicht mehr halten können. Es beginnt mit Augenzwinkern und endet mit Lachsalven. Auf Knabenschuh's Couch in Frankenberg nehmen weiterhin Platz: Helene Mierscheid, Vicki Vomit und Erik Lehmann.

Eintritt: VVK 25,00 Euro; AK: 27,00 Euro



Donnerstag, 17. Oktober 2013,
19.30 Uhr, „Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama“

Nach Jahren auf See kehrt Mario nach Deutschland zurück. Der Abenteurer träumt davon, die Welt über Land zu erkunden. Mit einem ausrangierten Wasserwerfer und seiner Sehnsucht nach Indien, macht er sich auf den Weg zum Dalai Lama. Mario trifft auf Buddhisten, die Bungee springen und findet ein Stupa in den Bergen von Xylokaströ. Dadia's Wälder zeigen sich von ihrer tödlichen Seite. Eine wegweisende Ballonfahrt, seltene Schildkröten und verbotene Höhlen – diese Reise verspricht viele Abenteuer ...

Eintritt: VVK 10,00 Euro; AK 12,00 Euro



Sonntag, 10. November 2013,
17.00 Uhr, Die Bierhähne

Sie sind die Senkrechtstarter am sächsischen Comedyhimmel – die urkomische Männerwirtschaft aus Radeberg „Die Bierhähne“!

Den Lachmuskeln der Zuschauer wird kaum eine Ruhepause gegönnt, wenn Blumi (Holger Blum) und Hans-Jürsch (Hans Jörg Hombsch) in einer gekonnten Mischung aus Schauspiel, Musik, Improvisation und Situationskomik das Publikum mitnehmen auf einen Ritt zwischen Genie & Wahnsinn.

Egal wie verrückt – der Rhythmus reißt mit, und garantiert einen einmaligen, unverwechselbaren und vor allem unvergesslichen Abend. Im neuen Programm erfahren wir nun endlich alles über den beliebtesten Spruch einer Frau zu ihrem Mann: „Das habsch dir dor gesag!“

Eintritt: VVK 20,00 Euro; AK 23,00 Euro



SONDERSEITE ZUM SCHUL- & HEIMATFEST FRANKENBERG/SA. 2013



VEREINS-, BERUFS-, INNUNGSEFAHNEN GESUCHT

Für die Ausgestaltung des Festempfang im Rahmen des Schul- & Heimatfest anlässlich der 825-Jahrfeier der Stadt Frankenberg am 10. Juli 2013 im Veranstaltungs- und Kulturforums STADTPARK suchen wir historische und aktuelle Fahnen der Vereine, Verbände, Berufsgruppen und Organisationen, die in der Stadt Frankenberg und den Ortsteilen wirken bzw. gewirkt haben. Im Rahmen der Veranstaltung wird u.a. auch die Partnerschaftsurkunde mit der polnischen Stadt Strzelin (Strehlen) unterzeichnet. Da würde es doch einen würdigen Rahmen geben, wenn der Stadtpark mit den Fahnen und Bannern der Vereine, Berufsgruppen u.ä. geschmückt, einen Einblick in das variantenreiche Leben in der Stadt geben würde. Wir wissen, dass es davon eine ganze Menge gibt. Das Museum Rittergut unterstützt das Vorhaben durch die Leihgabe der im Fundus befindlichen historischen Fahnen. Wir bitten die Vereinen / Berufsgruppen uns über die Bereitstellung bis zum 20. Juni 2013 zu informieren. Die Fahnen/Banner können am 8./9.07.2013 im Stadtpark abgegeben und ab dem 11.07.2013 wieder abgeholt werden.

Kontakt: Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Hammertal 3, 09669 Frankenberg, Herr Jörg Weiser, Tel.: 037206 5692513, E-Mail: j.weiser@stadtpark-frankenberg.de



Eine große farbige Ansicht
des Fotos finden Sie unter www.825-frankenberg.de

FRANKENBERGER FOTORÄTSEL

Die 3. Ausgabe des Fotorätsels für die ganze Familie haben wir am 24. Mai 2013 veröffentlicht. Wir geben zu, dass es dieses Mal nicht ganz so einfach war, den Standort unseres Fotografen zu ermitteln. Die Zuschriften waren dafür alle richtig. Unser Fotograf stand für das Foto auf dem Parkplatz in Lichtenwalde (Nähe Moser Gärtner). Die Glücksfee hat als Gewinner ermittelt: Frank Schulze, Silvia Pilz aus Lichtenau und Uwe Mierendorf aus Dresden. Sie können sich ihre Gewinne aus dem Souvenir-Sortiment des Schul- und Heimatfestes im STADTPARK abholen. Hier unser neues Foto.

Wo stand der Fotograf, um dieses Motiv einzufangen? Unter den richtigen Einsendern werden wir auch weiterhin 3 Preise aus der aktuellen Fest-Souvenir-Palette verlosen.

Lösungsvorschläge unter Angabe von Name und Adresse bitte bis Samstag, den 15. Juni 2013 an die Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa. oder per Mail an info@stadtpark-frankenberg.de

Jubiläums-Souvenirs

erhältlich im Ticket-Shop im Rathaus

- Frankenberger Schokolade
- „Zschopauwasser“ (Kräuterlikör)
- Keramik-Weinbecher (handgefertigt)
- Fahnen mit Stadtwappen
- Magnetpins
- Wanduhr mit Logo Schul- u. Heimatfest
- Porzellan-Tassen von KAHLA



ALLE INFOS: WWW.825-FRANKENBERG.DE

Museum Rittergut Frankenberg

„Alt wie ein Baum“

Der Baum im Spannungsfeld von Kunst und Physik

**30. Juni bis 13. Oktober 2013
im Museum Rittergut**

**Eröffnung: Sonntag, 30. Juni 2013,
14.00 Uhr**

Das Museum Rittergut und die Leo-Lessig-KUNST-Stiftung präsentieren gemeinsam im Museum Rittergut diese interessante Ausstellung von Dr. Hans-Dieter Langer. Die Ausstellung beleuchtet das Lebewesen „Baum“ aus künstlerischer und physikalischer Perspektive.

In der Ausstellung werden neben 30 Grafiken des bekannten Berliner Künstlers Walter Herzog auch mehrere fotografische Gestaltungen von Steffen Husser aus Chemnitz, Arbeiten der Frankfurter Künstler Olaf Sporbert, Dietmar Weickert, Marcel Kabisch, Dana Brode, Patrick Müller und Uwe Bayer sowie Manfred Lindner aus Merzdorf präsentiert.

„Bäume als die imposantesten Landbewesen der Erde liefern der Weltwirtschaft nicht nur die größte Biomasse, sondern bezaubern die Menschheit auch durch ihr Erscheinungsbild.

Während sich die Biologen nach Charles Darwin mehr mit Züchtung und Schädlingsbekämpfung sowie sich die Forstwirtschaftler jedenfalls mit der Ertragssteigerung auseinandersetzen, sind die Laien eher fasziniert von der vielfältigen romantischen Wirkung dieser Kreatur.

Schon immer haben es die Künstler verstanden, diese Faszination mit ihren Mitteln in Szene zu setzen. Im Mittelpunkt stehen meist mächtige und/oder extrem verwachsene Einzelexemplare. Schaut man jedoch genauer hin, so stellt sich schon rein visuell ein „Elend der Bäume“ dar, das im Grunde kein Lehrbuch widerspruchsfrei zu erklären vermag.

Hier setzt die Fragestellung des Physikers an: Sind hier noch unbekannte Naturphänomene am Werk?

Die Sonderausstellung „Alt wie ein Baum...“ die nicht von ungefähr im 825sten Jahr der Stadt Frankenberg/Sa. ins Leben gerufen wurde, widmet sich diesem Spannungsfeld aus künstlerischer sowie physikalischer Perspektive, und sie möchte dem Besucher eine „neue Sicht auf die Natur“ vermitteln.“ (Zitat: Dr. Hans-Dieter Langer)

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag: 13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Geburtstags- und Hochzeitsführungen sowie Führungen mit Mäuserich Max sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro / ermäßigt: 1,00 Euro

Telefon: 037206 / 2579 (Museum)

Internet: www.museen-frankenberg.de

E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode,
Fachbereichsleiterin Museen

Fortsetzung der Gesprächsrunde „Demenz und Alzheimer“

im Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“ in Frankenberg

Wir setzen unsere Gesprächsrunde fort und wollen damit betroffenen Angehörigen Aufklärung über das Krankheitsbild, vor allem aber Hilfe bei der Akzeptanz und im täglichen Umgang mit dieser Krankheit geben.

Unsere nächste Gesprächsrunde:

„Umgang mit Demenz und Alzheimer“

findet am Dienstag, dem 26.06.13 um 16.30 Uhr

in unserem Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“ in Frankenberg, Hainichener Str. 10, statt.

Unsere Pflegedienstleiterin Ch. Scupin lädt interessierte Bürger herzlich dazu ein. Sie können Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen gern mit in unsere Einrichtung bringen, sie werden in dieser Zeit von unseren Mitarbeitern betreut.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte vorher unter der Telefonnummer 037206 / 88760 in der Verwaltung bzw. per E-Mail unter sph-rittergut@zl-altenpflege.de unter Angabe der Personenzahl an.

Die Geschäfts-, Pflegedienst- und Heimleitung
Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“ Frankenberg

i. A. B. Dittrich
Verwaltung

Die nächste **Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa.** findet **am Donnerstag, dem 20. Juni 2013, um 10.00 Uhr im Rathaus Frankenberg, Ratssaal** statt.

Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

Sylke Zehrfeld, Stadträtin

DIE LINKE.

Leo-Lessig-KUNST-Stiftung Frankenberg/Sa.

Leo-Lessig-KUNST-Stiftung

Am 31. Mai ging der von der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung und der Veranstaltungs- und Kultur GmbH anlässlich des 825-jährigen Stadtjubiläums gemeinsam ausgelobte Schüler-Mal- und Zeichenwettbewerb „Mein Bild für Frankenberg“ zu Ende. Die Stiftung hatte die Aktion mit insgesamt vier Projekten unterstützt. Dabei standen die Frankfurter Künstler Marcel Kabisch, Katja Glänzel und Uwe Bayer den kleinen Künstlern mit Rat und Tat hilfreich zur Seite. Eingeliefert wurden weit mehr als hundert Bilder, darunter wirkliche kleine Kunstwerke. Nachdem eine Jury die Preisträger ermittelt hat, werden alle Bilder in einer Ausstellung im Foyer und Treppenhaus des Veranstaltungs- und Kulturforums „Stadtspark“ zu bewundern sein. Die Eröffnung der Schau erfolgt im Rahmen des Festempfanges am 10. Juli. An diesem Abend erfolgt auch die Bekanntgabe der Gewinner und die Preisverleihung.

Dana Brode, Fachbereichsleiterin Museen

Der Stiftungsrat der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung informiert

Am 16. Mai 2013 fand die Frühjahrssitzung des Stiftungsrates statt. Zunächst wurde für das ausgeschiedene Stiftungsmitglied Frau Firmenich ein neues Mitglied in den Stiftungsrat gewählt. Frau Sira Grohmann aus Mittweida wird künftig ihren Sitz einnehmen. Der Stiftungsrat nimmt diesen Wechsel zum Anlass, Frau Firmenich nochmals für ihr engagiertes Eintreten im Sinne der Stiftung zu danken. Ferner hat der Stiftungsrat satzungsgemäß den Jahresabschluss der Stiftungsträgerin – die Stadt Frankenberg – für das Jahr 2012 geprüft und die Stiftungsträgerin vollständig ohne Empfehlungen oder Beanstandungen entlastet. Die Stiftungsträgerin hat dem Anliegen der Stiftung uneingeschränkt entsprochen. Weiter hat der Stiftungsrat den Bericht über die geplanten Tätigkeiten der Stiftungsträgerin in diesem Jahr entgegengenommen. Ihm wurden zuletzt noch drei, der Stiftung zugekommene Bilder des bekannten Künstlers Strahwalde vorgestellt.

Hasselmann, Vorsitzender des Stiftungsrates

1. Nacht im Gerätehaus

Vom 03. zum 04. Mai fand unsere 1. Nacht im Gerätehaus mit den 13 Jugendlichen unserer Jugendfeuerwehr Frankenberg statt.

Die Veranstaltung begann um 16.00 Uhr zum regulären Dienst. Was die Jugendlichen nicht wussten: Heute üben wir unter realen Einsatzbedingungen.

Kaum zum Dienst angetreten, ertönte der Hausalarm mit der Meldung: „Einsatz für die Jugendfeuerwehr Frankenberg zur technischen Hilfe bei ATM Dittersbach“.

Unter großer Aufregung führen die Jugendlichen in Begleitung von 3 Kameraden der aktiven Abteilung zur Einsatzstelle. Hier erwartete sie ein verunfallter PKW (natürlich inszeniert), den es galt, fachgerecht zu zerlegen sowie die Einsatzstelle abzusichern und eine Löschbereitschaft herzustellen.

Nachdem alles erledigt und der Einsatz beendet war, gab es einen Snack zur Stärkung. Dann wurde das Nachtlager im Gerätehaus aufgeschlagen.

Mittendrin der nächste Alarm: „Einsatz Jugendfeuerwehr Frankenberg zum Brandeinsatz nach Dittersbach“. Schnell waren die Jugendlichen zur Stelle. Mit Blaulicht und Martinshorn durfte der Nachwuchs eine Einsatzfahrt unter realen Bedingungen erleben.

Die Aufregung war groß, als sie sahen, dass es wirklich brannte! Wie richtige Profis löschten die Kids das Feuer blitzschnell.

Nach diesem anstrengenden Einsatz wurde zusammen mit all den fleißigen Helfern und den Eltern gegrillt. Zum Abschluss des Tages fuhr die Drehleiter auf den Hof, um den Kids unserer Jugendfeuerwehr das Gerätehaus von oben zu zeigen.

Erschöpft aber begeistert schliefen im Anschluss alle ein.

Am nächsten Morgen kurz vor 7.00 Uhr das wohlbekannte Geräusch des Hausalarms: „Einsatz Jugendfeuerwehr Frankenberg zum Brandeinsatz auf dem Feuerwehrgelände.“ Dieses Mal unter erschwerten Bedingungen, denn es durften die 3 Jugendkameraden

das Feuer löschen, die als erstes einen vorgegebenen Feuerwehreknoten legten. Auch dieses kleine Feuer wurde mir Bravour gelöscht. Im Anschluss gab es Frühstück und die 1. Nacht im Gerätehaus ging als voller Erfolg zu Ende.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen beteiligten Kameraden der Feuerwehr Frankenberg, den Sponsoren Autoteile Müller, F.I.T. Gerüstbau aus Flöha sowie der STAR Tankstelle Frankenberg. Außerdem danken wir all den anderen fleißigen Helfern im Hintergrund. Ohne euch alle wäre diese Veranstaltung so nie möglich gewesen. DANKE!!

Die Jugendwarte Marko Glöckner und Sven Morgenstern



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde



Gott kennen lernen

Grundkurs des Glaubens ab 5. September 2013
Informationen: 037206/2734 und
www.kurse-zum-glauben.de

Gottes Liebe feiern Gottesdienste

© gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren
Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung im Kirchengebäude

Sonntag, 9. Juni

© 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl sowie 25-jährigem Konfirmationsjubiläum

Dienstag, 11. Juni

15.00 Uhr, Seniorenhaus
„Im Sonnenlicht“

Sonntag, 16. Juni

© 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt

Dienstag, 18. Juni

16.00 Uhr, Seniorenpflegeheim
„Am Rittergut“

Sonnabend, 22. Juni

16.00 Uhr, Pfarrhaus: Mini-Gottesdienst (für Kinder von 0 – 4 Jahren)
Thema: „Mit dem Bobbycar unterwegs zu dir“

19.00 Uhr, Friedhof Neudörfchen:
Johannisfeier

20.00 Uhr, Friedhof Dittersbach:
Johannisfeier

Sonntag, 23. Juni

© 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl

19.00 Uhr, Friedhof Mühlbach:
Johannisfeier

20.00 Uhr, Friedhof Hausdorf:
Johannisfeier

Montag, 24. Juni

19.00 Uhr, Friedhof Frankenberg:
Johannisfeier

Die 10 GEBOTE

sind in diesem Sommer das Thema einer **Ausstellung** in der Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirche Frankenberg.

Provokante Illustrationen von Dipl.-Grafik-Designer Sascha Dörger (Mühlheim) und Texte von Mitgliedern unserer Kirchengemeinde laden zum Schauen, Nachdenken und zu Gesprächen ein.

Die Ausstellung wird am **Sonntag, dem 9. Juni**, im Anschluss an den Gottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt, eröffnet. Wir heißen alle Interessenten herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei.

Sie können die Ausstellung bis 19. September besuchen:
dienstags von 14.30 bis 17.00 Uhr
donnerstags von 10.00 bis 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchengemeinde
| Schulstraße 3 | 09669 Frankenberg
| Tel. 037206 2734

E-Mail: kg.frankenberg@evlks.de
www.kirche-frankenberg.de

Katholische Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe findet jeden Sonntag 8.30 Uhr statt.



Frankenberg – bei Familie Weinhold, August-Bebel-Str. 6

Sonntag, 02.06.

17.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Ch. Rüdiger

Freitag, 21.06.

16.00 Uhr Kinderstunde
Gemeindef. P. Iffland

In Frankenberg finden während des Vakanzjahres keine Gottesdienste statt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten in der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche in Chemnitz, Kaßbergstr. 30, teilzunehmen. Die Kinderstunden werden weiterhin freitags 16.00 Uhr nach Absprache durchgeführt.

Sabine Tümpner, Mitarbeiterin im Gemeindebüro

Aus den Vereinen – kurz notiert

LSV Sachsenburg & USC „Paloma“ Hamburg 20 Jahre Freundschaft

Die Abteilung Fußball des LSV Sachsenburg konnte in diesem Frühjahr auf eine mittlerweile 20 Jahre andauernde Freundschaft mit dem Uhlenhorster Sportclub „Paloma“ aus der Hansestadt Hamburg zurückblicken. Aus diesem Anlass reiste am Mittwoch vor Himmelfahrt eine 14-köpfige Gruppe von Sportlern unseres Vereins für ein paar Tage fast 500 Kilometer in den Norden, um diese Tradition zu pflegen. Alles begann Anfang der neunziger Jahre, als ein Zollbeamter aus Hamburg in den Osten versetzt wurde. Sportfreund Jürgen Witzke aus der Hansestadt, damals aktives Mitglied des USC „Paloma“, wollte natürlich auch in seiner neuen Heimat seinem Hobby nachgehen und Fußball spielen. Eines Abends kam Jürgen auf die Idee „wir könnten doch mal zu meinem alten Verein nach Hamburg fahren und ein bisschen Fußball spielen“. Warum nicht. Die Wahl fiel auf das Himmelfahrtswochenende 1993 und diesem Termin sind wir bis heute treu geblieben. Das eine Jahr fahren wir nach Hamburg, das andere Jahr kommen die Hamburger zu uns. Eine schöne Tradition, die wir unbedingt aufrecht erhalten wollen. Natürlich wird an diesem Wochenende auch Fußball gespielt, aber nicht ausschließlich. Donnerstags wird immer den Gepflogenheiten eines zünftigen Männertages Rechnung getragen, meistens mit einer Wanderung, einer Bootsfahrt oder wie in diesem Jahr einer Partie Golf auf einem Freizeit-Golfplatz. Himmelfahrt 2013 stand ganz im Zeichen des Hamburger Hafengeburtstages. Sportfreund Stefan Kaiser vom USC stand uns auch in diesem Jahr als Stadtführer zur Verfügung. Freitag ging es mit der Bahn zu den Landungsbrücken, von wo aus wir einen schönen Stadtbummel bis hin zum gemeinsamen Mittagessen unternahmen. Am Abend besuchten wir unsere Freunde in Ihrem Stadion am Brucknerweg, um sie bei einem Meisterschaftsspiel in der Hamburger Seniorenklasse lautstark zu unterstützen. Das Spiel wurde mit 5:1 gewonnen. Danach waren wir im Sportlerheim zum gemeinsamen Abendessen eingeladen. Der Sonnabend war jedem selbst überlassen, doch die meisten wollten noch mal ins Zentrum, natürlich nicht ohne St. Pauli einen Besuch abzustatten.



Die Sachsen vor dem Hamburger Michel

Am Abend trafen wir uns alle noch einmal im Bootshaus an der Saarlandstraße, wo wir Sachsen auch wohnten für die Zeit unseres Aufenthaltes, zum gemeinsamen Grillen am Ufer der Alster. Schließlich mussten wir wieder einmal Abschied nehmen von unseren Gastgebern, doch im nächsten Jahr sehen wir uns ja schon wieder, dann in Sachsenburg. Sonntag nach dem Frühstück traten wir dann die Heimreise an. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal herzlich für die Gastfreundschaft bedanken, vor allem aber bei Jürgen Witzke für die Organisation des Ganzen und bei Stefan Kaiser für die wunderbaren Stadtführungen mit vielen interessanten und lehrreichen Details. Auf ein baldiges Wiedersehen

Ingo Uhlemann im Namen aller „Wahl-Hamburger“

Aufruf des Förderkreises für das Krankenhaus Frankenberg/Sa. e.V.

Der Förderkreis war zur Vorstellung des Konzeptes der Stadt Frankenberg für das „Gesundheitszentrum Frankenberg/Sa.“ am 27.05.2013 vor dem Landrat, Herrn Uhlig, und dem Geschäftsführer der LMK gGmbH, Herrn Irmer, durch den Vorsitzenden und ein weiteres Vorstandsmitglied vertreten. Beiden Herren wurde das Konzept ausführlich erläutert, wobei auch auf die möglichen positiven Auswirkungen auf die LMK gGmbH eingegangen wurde. Die Reaktion der beiden Verantwortlichen für den Fortbestand des Krankenhauses Frankenberg war so zurückhaltend, dass der Eindruck entstehen konnte, ja musste, dass nur wenig Interesse an der Sanierung des Hauses und der in Aussicht genommenen Strukturänderung und Erweiterung besteht.

Deshalb, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankenberg und der umliegenden Städte und Gemeinden, rufen wir Sie in Ergänzung und Erweiterung der Unterschriftensammlung auf, **schreiben Sie an den Landrat des Landkreises Mittelsachsen**, - Herr Landrat Volker Uhlig, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg – und drücken Sie Ihre Sorge darüber aus, dass das Krankenhaus geschlossen werden könnte. Und **fordern Sie**, alles zu tun, was dem **Erhalt des Hauses** und damit der **wohnortnahen Versorgung** der Bürger dient.

Heinrich Dittrich,
Vorsitzender Förderkreis

Pressemitteilung zur feierlichen Übergabe des Spieleanhängers mit Hüpfburg an den Kinder- verein Mittelsachsen e.V. am 31.05.2013

Am 31.05.2013 um 17.00 Uhr lädt der Kinderverein Mittelsachsen e.V. Firmen der Region zu einem Fest ein, denn Sie wollen sich für die Unterstützung bedanken.

Im letzten Jahr kam die Firma „Regenbogen“ auf den Kinderverein zu. Aufmerksam geworden durch verschiedene Aktionen wie das Familienfest oder die alljährlichen Ausflüge zu Jens Weißflog mit behinderten Familien, bot die Firma Regenbogen sich an, Firmen zu suchen, welche als Sponsor den Verein und die Region unterstützen wollen. Es fanden sich in den nachfolgenden Monaten folgende Firmen:

- ⇒ Teppich Witzschel
- ⇒ aquadreams
- ⇒ Räuberschenke
- ⇒ ALTEC Systemmontagen
- ⇒ Matthias Nobis (Heizung, Sanitär, Solartechnik)
- ⇒ Autohaus Oehme
- ⇒ Schönheitssalon Monika Schreiter
- ⇒ Stadt-Apotheke und Apotheke am Brühl
- ⇒ Dach-Isolierungen GmbH Flöha
- ⇒ Sauer – Transport GmbH
- ⇒ Lars Veit Küchenmontagen und Umzüge
- ⇒ Möbelhaus natur & wohnen
- ⇒ Roberto Grafe, Elektromaschinen & Anlagenbau
- ⇒ Polysystem Rick Kirchner
- ⇒ Zimmerei M. Schmidt
- ⇒ Rau Heizöl

Sie alle unterstützen die Region Mittelsachsen mit einem Spieleanhänger.

Dafür dankt der Kinderverein mit diesem Fest.

Sven Glaser
Vorsitzender

Wir sind gern im Gespräch mit Ihnen



Oft wurden wir schon gefragt, was unsere Angebote sind. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass im Durchgang des Rathauses eine Information unserer Leistungen aushängt. Als neuestes Thema haben wir das Kunststricken aufgenommen.

Dazu wollen wir am Dienstag, dem 11.06. und 25.06.2013, jeweils 14.30 Uhr einen Erfahrungsaustausch mit all denen, die Interesse dafür haben, durchführen.

In Planung ist gemeinsam mit der dfb-Gruppe Frankenberg ein Picknick im Grünen durchzuführen. Einen genauen Termin und Ort werden wir im nächsten Amtsblatt veröffentlichen.

Das Team der Frauenbegegnungsstätte „Eva Becker“

Gärten abzugeben Kleingartenverein Badstraße e.V.

wir haben 2 Gärten abzugeben.

Garten 1: ca. 160 qm **Garten 2:** ca. 280 qm

Gärten mit Elektro- und Wasseranschluss

Ansprechpartner:

D. Morgenstern, Vorsitzender – Tel. 037206/483806

Tennis-Club Frankenberg/Sa. e.V.

Am 01. Mai haben die Mannschaftswettkämpfe des STV der Sommersaison 2013 begonnen. Der Tennis-Club Frankenberg nimmt an diesen Wettbewerben mit sieben Mannschaften aktiv teil. Die Platzierungen sind unterschiedlich, aber alle Spieler und Spielerinnen sind hoch motiviert und engagiert. Mit viel sportlichem Einsatz und Teamgeist gilt es, die bisherigen Platzierungen bis zum Ende der Wettkämpfe zu halten bzw. zu verbessern. Hervorragende Ergebnisse erzielte unsere 1. aktive Herrenmannschaft, welche in der Bezirksklasse Herren Staffel

A mit zwei Siegen in zwei Spielen derzeit Tabellenführer ist.

Wir wünschen allen Spielern und Spielerinnen weiterhin maximale Erfolge.



Birgit Teuchner
TC Frankenberg/Sa. e.V.

Kleingartenverein „Am Lützelal“ e.V. Frankenberg

An alle, die ihre Freizeit aktiv gestalten wollen!

Der Verein, unmittelbar am Eingang zum Lützelal gelegen, verfügt über freie Gärten. Alle Gärten sind mit Gartenlaube, Brauchwasser- und Elektroanschluss ausgestattet.

Trinkwasser ist an einer Zapfstelle jeweils am Anfang des Gartenweges zu entnehmen. Die Gartengrößen liegen zwischen 250 und 280 qm.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden, Joachim Schulze, unter Telefon: 037206/72002.

Joachim Schulze
1. Vorsitzender



Kleingarten zu verpachten!

Kleingarten mit massiver Laube im KGV „Hammertal“, am Kulturforum zu verpachten. Wasser- und Stromanschluss sind vorhanden.

Kontakt: Ingolf Bergner, Tel.: 037206/82328,
info@kgv-hammertal.de

Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg informiert:

Ca. 265 m² großes Gartengrundstück in unserem Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg ab dem Frühjahr 2013 neu zu verpachten. Der Garten verfügt über eine massive Laube, sowie Strom- und Wasseranschluss und ist preiswert abzugeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon: 037206/4421, 037206/72509 oder 0172/8685450 oder per Mail: info@kleingartenverein-lerchengrund.de.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Gartenmitglied begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand
Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg

Kindergartensportfest

Am 24. Mai 2013 fand das Kindergarten-sportfest für die zukünftigen Schulanfänger auf dem Sportplatz „Jahnkampfbahn“ statt. In diesem Jahr starteten 76 Kinder in 10 Gruppen aus den Kindertagesstätten Puste-blume, Taka-Tuka-Land, Wasserflöhe Dittersbach und Windrädchen Mühlbach. Mit einer Gymnastik zur Erwärmung wurde gestartet, es folgten 50 Meter Lauf, Schlängellauf, Ballkorbwurf, Ringweitwurf und Tunnelkriechen.

1. Platz Kindertagesstätte Puste-blume,
2. Platz Flinke Eichhörnchen Taka-Tuka-Land,

3. Platz Drachen Ritter Taka-Tuka-Land.
 Die schnellste Läuferin war Charlotte Jüttner aus der Pusteblume, Tobias Zschage aus dem Taka-Tuka-Land warf den Ring 15,90 Meter und holte damit den ersten Platz.

Im Anschluss an den Fünfkampf starteten 6 Staffeln zum Staffellauf der Kindergärten über jeweils 200 Meter pro Kind. Hier führten nach sechs Läufern die Wasserflöhe, Sarah aus dem Taka-Tuka-Land lief wie ein Blitz und gab als erste den Staffelstab an Dustin weiter, so konnte die Rote Staffel aus dem Taka-Tuka-Land den Sieg vor den Läufern der Pusteblume und den Wasserflöhen erreichen. Alle Kinder erhielten Urkunden, Medaillen und Gruppengeschenke. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, Erzieherinnen, Leiterinnen und Eltern, sowie den Abteilungen Turnen, Aerobic und Leichtathletik für die Unterstützung bei der Durchführung des Sportfestes. Ein großes Dankeschön geht auch an den Eigenbetrieb Bildung Kultur und Sport der Stadt Frankenberg für die Herstellung der Urkunden und den Einsatz des Platzwartes. Alle Kinder, die gern weiter sportlich aktiv sein möchten, sind in den Abteilungen Leichtathletik, Turnen, Kanu und Tischtennis jeder Zeit zum Schnuppertraining willkommen. Trainingszeiten sind auf www.svturbine.de zu finden. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf die Teilnahme der Kindertagesstätten an unserem Sportfest, welches schon seit über 30 Jahren unser Sportverein ausrichtet.

Karin Lohfink, Vorsitzende
 SV Turbine 1948 Frankenberg/Sa. e.V.

15. BOWLINGMEISTERSCHAFT



im Kegel & Bowlingcenter "Zum Flachbau"



Veranstalter: Kegel & Bowlingcenter "Zum Flachbau" Einsteinstr. 4

Modus: **Mannschafts- und Einzelwettbewerb** (nach europäischer Spielart)
 Zwei Bowler/innen spielen zwei Spiele auf nebeneinander liegenden Bahnen.
 Nach dem ersten Spiel werden die Bahnen gewechselt.
 Die **acht** Besten Mannschaften der Vorläufe bestreiten den Endlauf.
 Dazu die **zwei** Besten Einzelspielerinnen und Spieler die sich nicht mit der Mannschaft für den Endlauf qualifiziert haben.

- Bei gleicher Pinzahl zählt
- der höhere Streichwert aller Spiele (Mannschaftswertung)
 - die geringere Differenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Spiel (aller Serien)
 - ist die Differenz gleich, entscheidet die Anzahl der Strikes einschließlich der Zusatzwürfe
 - wenn auch diese gleich sind, die größere Anzahl der Sparer
 - sind auch diese gleich, zählt der bessere Endlaufwert.

Eine Mannschaft besteht aus fünf Bowler/innen (auch gemischt), wobei das schlechteste Ergebnis gestrichen wird.
 Die Mannschaftsaufstellung muss vor dem ersten Starter des jeweiligen Teams festgelegt werden.

Vorrunde:	Freitag	07.06.	19.00 - 22.00	Bahn I + II
	Sonntag	09.06.	15.00 - 18.00	Bahn III + IV
	Donnerstag	13.06.	18.00 - 20.00	Bahn I + II
	Sonntag	16.06.	11.00 - 13.00	Bahn III + IV

Endlauf: **Sonntag 30.06. 11.00 - ca. 16.00**

Ehrungen: Pokale und Sachpreise (Einzel: Platz 1-4; Mannschaft: Platz 1-3)

Startgebühr: **3,00 €** pro Starter. Die Startgebühr wird mit der Meldung entrichtet.

Meldungen: noch bis zum letzten Vorrundentermin möglich

Startberechtigung: Alle Frankenberger Damen und Herren.
 Jede/r Bowler/in hat nur **ein** Startrecht.



825 Jahre Frankenberg!

Das Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg gratuliert sagt danke und feiert mit

1. Höhepunkt am 21.06.2013 großes Talentefest, „Stadtspark“ Frankenberg

Wir laden herzlich ein und freuen uns.



Mitteilungen aus den Ortsteilen

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Altenhain, zu der am:

Dienstag, dem 11. Juni 2013,

um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Altenhain stattfindenden öffentlichen Ortschaftsratsitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 14.05.2013
2. Allgemeines und Information
3. Anfragen
4. Nichtöffentlicher Teil

Durchsprache mit den Vereinsvorsitzenden „Finanzen für den Umzug“ – Es ist wichtig, dass Vorsitzende im Nichtöffentlicher Teil anwesend sind.

Änderungen vorbehalten

Harald Uhlmann, Ortsvorsteher



TSV Dittersbach e.V.

www.tsvdittersbach.de

Im Anschluss an die Begegnung unserer D-Juniorenmannschaft gegen SV Narsdorf am 04. Mai 2013 konnte sich die erfolgreiche Nachwuchsmannschaft über neue Trainingsanzüge freuen.

Aus den Händen des Betreibers von „TULAS – Kebap Pizza Haus“ in Dittersbach, Sachsenburger Weg 34 erhielten die Jungs die neuen Anzüge. Da sich das Team erst in der Saison 2012/2013 neu formiert hat, ist es nun durch das einheitliche Auftreten auch nach außen als Mannschaft wahrzunehmen.

Das Team um Mike Gebhardt bedankt sich auf diesem Weg im Namen der Mannschaft und des Vorstandes herzlichst bei Herrn Tulas für die großzügige Unterstützung.

Porst
Vorsitzender



Gottesdienste der Kirchengemeinde Seifersbach im Juni 2013

02.06.2013	09.00 Uhr	Gottesdienst Rossau
	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Kigo Seifersbach
09.06.2013	10.00 Uhr	Weißenfelser Spielkreis Sachsenburg
	09.00 Uhr	Gottesdienst Schönborn
16.06.2013	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. AM und Kigo Rossau
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kigo Seifersbach
23.06.2013	18.00 Uhr	Johannisandacht Sachsenburg
	19.00 Uhr	Johannisandacht Rossau
30.06.2013	10.00 Uhr	Gottesdienst Mittweida
07.07.2013	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Christenlehreabschluss Seifersbach

Termine:

Christenlehretreff: 13. Juni in Seifersbach und am
27. Juni in Sachsenburg
von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Kassenzeit: 20. Juni 16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Pfarrhaus Sachsenburg

K. Beyer, Verwaltung

Kirchengemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 09.06., 9.30 Uhr

Gemeinsamer Posaunengottesdienst zur Jahreslosung
in Pappendorf, mit Kindergottesdienst

Sonntag, 16.06., 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe in Bockendorf, Kinderbetreuung

Sonntag, 23.06., 10.30 Uhr

Motorradfahrgottesdienst in Pappendorf
mit Kindergottesdienst, anschl. Grillen

Pfingstwanderung der Vereine 2013

Ein Blick aus dem Fenster am Samstagmorgen, dem 18. Mai, verriet nichts Gutes, schon gar nicht Wanderwetter, eher fieses Nieselregnen grau in grau. Doch etwas Leben war auf der Straße. Die Sportfrauen aus Altenhain gingen ins Bürgerhaus, Picknickschnitten für unsere Wanderung vorbereiten.

Das diese Mühe belohnt werden sollte, lies uns das trockene Wetter ab Mittag hoffen. Und der Wettergott hatte ein Einsehen. Pünktlich zum Start 13.30 Uhr in Altenhain am „Markt“ starteten 38 Wanderfreunde und -freundinnen jeden Alters des Feuerwehrvereins und des Sportvereins Altenhain zur Rundtour um Kirchbach (Oederan). Die Meisten kannten den Ort nur von den Hinweisschildern an der Straße.

Am Parkplatz vor dem ehemaligen Gasthof Kirchbach begann unsere Wanderung, erst durch den Ort, dann am Waldrand in großem Bogen um ihn herum. An einem idyllisch gelegenen Fischteich empfingen uns unsere Marketender – Werner Dörfler und Achim Thiele – natürlich mit den selbst geschmierten Schnitten und lecker Freiburger im Grünen. Für die Kinder war der Karpenteich der Anziehungspunkt. Zur Freude der Muttis und Omis fiel keines der Kinder in den Teich. Nach und nach lugte die Sonne immer mehr hervor und wir konnten bei richtig schönem Sonnenschein unsere Wanderung am Haus von Sandy und Mario Münzner, die gleich hinter dem Gasthof wohnen beenden. Hier wurde noch einmal mit den

jugen „Ausgewanderten“ (ehem. Altenhain) auf ihren Baufortschritt und ihre zukünftigen Bauprojekte angestoßen und etwas weniger gewissenhaft gefachsimpelt.

Wer noch wollte, konnte den Abend dann im Bürgerhaus bei herzhaften Speisen und Getränken gemütlich ausklingen lassen.

Nach der Wanderung ist aber auch immer wieder vor der Wanderung. So stellt sich ab jetzt wieder die Frage, wo gibt es in der näheren Umgebung noch „weiße Flecken“, die die Altenhainer noch nicht gesehen haben!?!

**Feuerwehrvereins und
Sportverein Altenhain**

15. Teich-, Feuerwehr- und Schützenfest am 21. und 22.06.2013 in Dittersbach

Im Auftrag des Ortschaftsrates bereiten die Freiwillige Feuerwehr und die Dittersbacher Schützengesellschaft das nun schon zum fünfzehnten Mal stattfindende Teich-, Feuerwehr- und Schützenfest vor.

Festplatzbetrieb (mit Festzelt) am Sonnabend, dem 22.06.2013 ab 13.00 Uhr auf dem Dorfplatz am Feuerwehrgerätehaus mit Unterhaltung für Kinder, Gewinnspiel, Getränke- und Imbissständen mit Eisverkauf, Popcorn, Zuckerwatte, Lángos und Waffelbäckerei.

Programmpunkte:

→ Freitag, 21.06.

19.00 Uhr bis 1.00 Uhr Öffentlicher Feuerwehr- und Schützenball
(dazwischen gegen 21.00 Uhr Auftritt des Männerballetts vom Frankenberger Karnevalsverein)

→ Samstag, 22.06.

9.00 Uhr (vorgezogen) Frührschoppen für Frühaufsteher, verbunden mit einem Wettkrähen von Zuchthähnen der Geflügelzüchter

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kinderbelustigung auf der Hüpfburg des Kindervereins Mittelsachsen

ab 14.00 Uhr Vogelschießen (eröffnet mit Kanonenschüssen von Schützen des Schützenvereins Niederlichtenau)

14.30 Uhr Auftritt der Kinder des Kindergartens Dittersbach
ab 15.00 Uhr Sternschießen für Kinder
15.30 Uhr Vorführung von Kameraden der FFW Oederan über Entstehung und Bekämpfung von Bränden in Wohnung und Haushalt
ab 15.30 Uhr Kinderreiten/Reiterhof Bischoff
ab 16.30 Uhr 1. Dittersbacher Rasentraktor - GAUDI-RALLYE
19.00 Uhr – 24.00 Uhr Musikalischer Festausklang mit Tanzmusik

Die Gäste haben zu allen Veranstaltungen freien Eintritt, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

**Ortschaftsratsrat,
Freiwillige Feuerwehr
und Schützengesellschaft freuen
sich auf ihren Besuch.**



Kleingartenverein Sachsenburg e.V.

2 Gärten zu verpachten
Schönborner Straße und hinter der Sachsenburg
Tel. 03 72 06/89 28 29

Achtung! Achtung!

2 Kleingärten
ca. 350 m² und 450 m² mit Laube, Wasser- und
Eltanschluss im KGV „Neuland“ Altenhain günstig abzugeben.
Tel. 03 72 06/46 46

IMMObase
Richten Sie sich hier Ihr neues Zuhause ein!
2-RWG in Sachsenburg, Erstbezug nach
umfassender Renovierung, 52 m² im Erdgeschoss.
Herrlicher Garten zum Entspannen und Stellplatz.
www.immo-base.eu

(03 72 06) 48 97 84

**Sie suchen eine
5- oder 4-Raum-Wohnung?**

Wir haben sie!

Kontakt: 01 73 - 3 78 13 70



Werbung nach Maß!

Wir beraten Sie gern!

Design & Druck

C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de

- Kreatives Layout
- Offset-Druck
- Digital-Druck
- Geschäftsdrucksachen
- Flyer
- Broschüren
- Trauerdrucksachen



*Es ist so schwer es zu verstehen,
dass wir Dich nicht mehr wiedersehen.*

Gisela Decker

geb. Harnisch

* 14.8.1938 · † 26.5.2013

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Petra Krause mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 22.6.2013, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.



DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer Schwester, Frau

Ilse Kretschmer

geb. 26.2.1922 · verst. 15.5.2013

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer ihre Geschwister
im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Frau

Ingeburg Wenzel

geb. Bartzsch

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und stillen Händedruck möchten wir allen Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich danken.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Pflegeheimes „Am Rittergut“ für die liebevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Jörg
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Mai 2013

Vedha 
Bestattungen

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7

Leipzig 0341 - 52 90 520

Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefersarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

**Feuerbestattung
mit Kiefersarg 950,00 €**

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Trauer-Drucksachen

Trauerkarten und -briefe in traditionellem und modernem Design

Design & Druck C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93

info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und individuelle Beratung
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

Steinmetz Jörg Eichenberg



**individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten**

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE
Bestattungsunternehmen
Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13	03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
Roßwein Nossener Straße 12	03 43 22 / 43 601
Chemnitz Limbacher Str. 410	03 71 / 85 76 33 5
Flöha Augustusburger Str. 51	03 72 6 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE


Auch in Frankenberg bin ich weiterhin für Sie da: NEU mit eigenem Bestattungshaus.

Frank Oberüber · Trauerredner
www.bestattung-rieger.de

Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber
Frankenberg · Hausbesuche · Tag & Nacht 037206 890271
Hainichen · Am Damm 7 · Tag & Nacht 037207 651392



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/7 27 73
Fax: 03 72 06/7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



BRÜCKNER Reisedienst

Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

24.06.13	Wittenberg – auf den Spuren Luthers – Brauereibesuch – Besuch beim „Ritter der Blutwurst“ (mit Verkostung), inkl. Stadtführung, Mittagessen	64,00 EUR
08.07.13	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	21,00 EUR
16.07.13	Waldsassen – Oberpfälzer Wald – Basilika – Bibliotheksaal – Kappl (inkl. 3 x Führung, Mittagessen, Kaffeetrinken)	49,80 EUR
06.08.13	CZ – Egertal – Burg Loket – Erdschweinessen vom Erdräucherofen	54,00 EUR
30.08.13	Überraschungsfahrt	ca. 49,00 EUR
07.09.13	Hengstparade in Moritzburg (inkl. Eintritt)	42,00 EUR
12.09.13	Überraschungsfahrt	ca. 49,00 EUR
15.12.13	„Orgelnachtkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21 Uhr)	45,00 EUR
19.12.13	Weihnachtskonzert mit „Kathrin und Peter“ im Quirle-Häusle	66,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



05. – 07.07.13	Schiffsreise in Deutschland – von der Glienicker Brücke zur Mecklenburgischen Seenplatte/Havelkreuzfahrt (2 Ü im Hotel)	355,00 EUR
15. – 18.08.13	Domstadt Aachen (3 Ü/HP), Besuch des Doms, Rathaus mit Krönungssaal, Printen-Bäckerei, Ausflug Belgien / Lüttich / Abtei Val-Dieu	ab 425,00 EUR
17. – 20.10.13	Stimmungsvoller Herbst in Mähren / CZ (3 Ü/HP) Brünn – prachtvolle Schlösser und Parkanlagen, mährischer Karst/Punkva-Höhle, Weinprobe in der Erzbischöflichen Kellerei	ab 398,00 EUR
17. – 18.11.13	Musicalbesuch „König der Löwen“ oder neu: „Rocky“ 1 Ü/HP in Hamburg (inkl. Karte)	ca. 274,50 EUR
20. – 22.11.13	Saisonabschlussfahrt nach Berlin – Friedrichstadtpalast, Schloss Bellevue – Amtssitz des Bundespräsidenten, Stadtrundfahrt, Köpenick	ab 335,00 EUR

Wir schließen!

ab 1. Juni **30%** auf alles!

Stoff-Rawe im Oli-Park Lichtenau



50 CLIO¹⁾ TESTFAHRER GESUCHT!



- ★ 3 MONATE TESTEN
- ★ 3 X 1 % DES LISTENPREISES
- ★ INKL. STEUERN UND VERSICHERUNGEN

¹⁾ Gesamtverbrauch (l/100km) innerorts 7,0 - 3,6; außerorts 5,1 - 3,0; kombiniert 6,3 - 3,2. Co2-Emission kombiniert 144 - 83 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007). Effizienzklasse D. Details & Konditionen erfahren Sie unter: www.dieschneidergruppe.de

Die Schneider Gruppe

Automobile nach Maß.

Filiale Frankenberg

An der Feuerwache 2 | 09669 Frankenberg
Tel: 037206 - 8590

www.dieschneidergruppe.de

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gern.

Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

👍 Fliesen

👍 Natursteine



Andreas Nickel

Dittersbacher Straße 1
09669 Frankenberg/Sa.

E-Mail: fliesen-nickel@web.de

Tel./Fax: 03 72 06/41 23

Funk: 01 72/3 54 96 96



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemo.de · E-Mail: info@fetuemo.de



SOLITÄR

Die superflache Vollkassettenmarkise

- Vollkommen geschlossenes Aluminiumgehäuse
- Kastenhöhe nur 15 cm
- Kunststoffseitenkappen in 7 versch. Farben oder Aluminiumabdeckung in Gestellfarbe
- Gestell standardmäßig eloxiert
- Gegen Aufpreis weiß oder braun



Insektenschutzrollo

für Fenster und Türen – der perfekte Schutz vor ungeliebten Eindringlingen!
Jetzt günstige Aktionspreise!

Neue Markisen

in mehreren Ausführungen von preiswert bis exklusiv!



hg+s Hausgeräte + Service

Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der Rathauspassage Frankenberg.

➤ Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

**LÄSST NICHTS
STEHEN UND
NICHTS LIEGEN**



Die neuen Rasentraktoren von Honda – mit maximaler Fangleistung



* Ab HF 2417 HM

Wir beraten Sie gern!

HONDA
POWER EQUIPMENT

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7–19 Uhr, Sa. 8–12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
Fax: 03 72 06 / 22 19

OT Langenstregis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service



Top versichert. Geld gespart.

Die Autoversicherung
der HUK-COBURG

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- TOP-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Kundendienstbüro

Heike Eichhorn
Telefon 037206 880198
Telefax 037206 880199
Heike.Eichhorn@HUKvm.de
Schlossstraße 42
09669 Frankenberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. u. Do. 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

» Kreative Drucksachen von Design & Druck **C. G. Roßberg**

Gewerbering 11 info@rossberg.de
09669 Frankenberg www.rossberg.de
Tel.: 03 72 06 / 33 10

Kleingarten in Frankenberg

300 m², in gutem Zustand,
ab Oktober 2013 abzugeben. Laube,
Elektro- und Wasseranschluss vorhanden.
Kleingartenanlage „Lerchengrund“ e.V.,
Garten Nr. 20, Preis n.V.

Tel.: 0174-6904715



FRANKENBERG

**Renovierte Wohnungen
kurzfristig zu vermieten**

auch ohne Kautions

Telefon: 07222/39505

2-Raumwohnung

mit Balkon
in Frankenberg zu vermieten
ca. 63 m², renoviert, Laminat



Tel. 03725/459632

ZIMMEREI
M. Schmidt

Michael Schmidt
Zimmerermeister

Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung
Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau
Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach Telefon: (03 72 06) 4 72 74
Frankenberger Straße 57 Telefax: (03 72 06) 4 72 78
09669 Frankenberg/Sa. Funk: (01 72) 3 70 03 67
www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de

Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 · Fax: 03 72 06 / 88 13 80
Funk: 01 75 / 9 45 87 86 · www.angelas-haushaltsservice.de

- Haushaltshilfe
- Einkaufsservice
- Büroreinigung
- Urlaubsservice
- Treppenhausreinigung
- Begleit- und Seniorenservice
- private Gartenpflege

Gleitsicht-Kontaktlinsen optiker puchta

Markt 17
Frankenberg

Heizkosten zu hoch?

Nicht mit uns!

Ausstellung für moderne Heiztechnik, Designheizkörper, Fußbodenheizung & mehr



Mo-Fr 8-17 Uhr

☎ 037206 / 3531 www.ibs-gmbh.de

09669 Frankenberg • Max-Kästner-Str. 17A

Gewerberäume

zu vermieten:

z.B. Büro, Praxis, Kanzlei ...

Frankenberg,
Max-Kästner-Str. 17a
1.OG: 60 bis 120 m² (teilbar)

direkt vom Besitzer:

info@ibs-gmbh.de **3531**

individuelle Gestaltungsmöglichkeit
niedrige Heizkosten durch Wärmepumpe

NEUERSCHEINUNG: Frankenberg

Reinhard Jeromin (Hrsg.)

Geschichte in Realität,
Wahrnehmung und Bewußtsein



9,95 €

Verkaufsstellen in Frankenberg:

- Pressefachhandel Lunkewitz, Schloßstraße 3
- Katharinen-Apotheke, Baderberg 2
- Stadtarchiv, Körnerplatz 5
- Opel-Autohaus Richter, Frankenberg/Eder-Straße 1
- Kreative Handarbeiten, Romy Stadelmeyer, Sonnenstraße 15A
- Schwimmschule Hoffmann, Sachsenburg, Dittersbacher Weg 26
- Druckerei C. G. Roßberg, Gewerbering 11

Erntefrischer Spargel aus der Region

und Erdbeeren
am Erdbeerefeld in Oberlichtenau
erhältlich!

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 10.00 – 17.30 Uhr

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr (wetterabhängig)

Wir nehmen auch Bestellungen an!

Ab Mitte Juni öffnet das Erdbeerefeld endlich wieder.
Von da an haben wir täglich geöffnet!!!

Bei Rückfragen: 0152-06150264

Wir freuen uns auf Sie!



WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen



Ihr Zuhause



- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21
09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 50610
Fax: 037206 50640

E-Mail:
info@wgf-frankenber.de

www.wgf-frankenber.de

Kostenfreie Vermietungshotline: 0800 09669 21

Dipl.-Ing. (FH)

Reiner Köhler



- Büromaschinen
- Büromöbel
- Kopiergeräte
- Nähmaschinen
- Computer

Verkauf • Service • Reparaturen

09669 Frankenberg/Sa. • Chemnitzer Straße 30
Tel.: 037206/72650 • Fax: 037206/72661

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 9.00 – 13.00 u. 14.30 – 17.00 Uhr
Di. und Fr. nach telefonischer Vereinbarung



Spätes Glück!

Gerda und Horst:

„Wir haben schon viel erlebt.
Aber **malermatthes** hat alle
Versprechen eingehalten!
Pünktlich, freundlich, sauber.
malermatthes können wir
Ihnen bestens empfehlen. Wir
sind total begeistert. Wir
sind total begeistert.
Einfach toll!“



Farbe + Putz
malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Unsere neuen KURSANGEBOTE ab dem 24.6.2013

- Yoga
- Starker Rücken –
Yoga für den Rücken
- Zumba
- Zumba Gold

Interessenten können sich ab sofort
telefonisch bei uns melden.



PHYSIOTHERAPIE
POSER

Einsteinstr. 2 • 09669 Frankenberg
Tel.: 037206/47010 • Fax: 47011
Funk: 0172/3578705
physiotherapie-poser@web.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 7.00 – 19.00 Uhr
Fr. 7.00 – 15.00 Uhr

Anmeldezeiten:
Mo., Di., Do. 16.00 – 17.30 Uhr